

Verhaltensempfehlung nach Harninkontinenz-Operation beim Mann (AdVance-Band)

Zur Beseitigung Ihrer Harninkontinenz wurde bei Ihnen ein Kunststoffband unter die Harnröhre implantiert.

Vor Entlassung werden wir eine Befundkontrolle mit Überprüfung der Miktion und des Restharnes vornehmen.

In der Regel sollte in Abhängigkeit von Ihrer beruflichen Tätigkeit eine 2-wöchige Arbeitsunfähigkeit genügen. Besprechen Sie die Details bitte mit Ihrem behandelnden Urologen.

Für die nächsten 6 Wochen sollten Sie sich körperlich schonen, d.h. das Heben und Tragen von Lasten über 5 kg, das Radfahren und sportliche Aktivitäten mit erhöhtem Bauchdruck und Beanspruchung des Beckenbodens vermeiden. Dies ist erforderlich, damit das frisch eingelegte Band in der richtigen Position festwachsen kann und nicht verrutscht.

Vollbäder, Schwimmbad- und Saunabesuche sind ebenfalls nicht günstig für den Heilungsverlauf.

Die Wundfäden im Dammbereich lösen sich selbst auf und müssen nicht entfernt werden.

Die Blasenentleerung sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Stunden erfolgen. Bei Drangbeschwerden oder zu häufigem Harndrang sollten Sie Ihren Urologen aufsuchen, der bei ausreichender Blasenentleerung auch „dämpfende“ Tabletten verschreiben kann.

Bitte stellen Sie sich in jedem Fall innerhalb der ersten 14 Tage nach Operation bei Ihrem Urologen zur Überprüfung des Urinbefundes und Restharns bei Ihrem Urologen vor.

Um Wiedervorstellung zur Befundkontrolle bitten wir nach 4-6 Wochen nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 0234/517-2651) in unserer Kontinenzsprechstunde, bei Problem auch sofort.

Bei Fragen und Problem können Sie sich jederzeit an uns wenden über das Sekretariat der Urologischen Klinik Bochum (Telefon-Nr. 0234/517-2651) oder ausserhalb der normalen Sprechzeiten über den urologischen Dienstarzt (Telefon-Nr.: 0234 517-0)

Wir wünschen Ihnen gute Genesung.